

Inhalt

Vorwort — VII

1	Einleitung — 1
1.1	Forschungsstand — 4
1.2	Quellenlage — 9
1.3	Methode, Eingrenzungen, Aufbau — 14
2	Weiblich, jüdisch, bürgerlich: Emanzipation in Kaiserreich und Weimarer Republik im Vergleich — 16
2.1	Zur Emanzipation der Frauen in Deutschland — 16
2.2	Zur Emanzipation der Juden in Deutschland — 25
2.2	Zum Vergleich beider Emanzipationsprozesse — 38
3	Von Franken über Südamerika nach München: Eine Familiengeschichte — 45
3.1	Hellmann'sche Familiengeschichte und Vermögensverhältnisse — 45
3.2	Die Familie Brachvogel — 50
3.3	Familie Siegmund Hellmann — 53
3.4	Die Geschwister Carry Brachvogel und Siegmund Hellmann — 57
3.5	Alltag ab 1933: nationalsozialistische Repressalien — 58
3.6	Zwangsarbeit, Deportation und Lager — 67
4	Selbstverständnis und Zugehörigkeiten: Judentum, Heimatverbundenheit und politische Einstellung bei Carry Brachvogel — 73
4.1	Judentum — 73
4.2	Heimatverbundenheit und politische Einstellung — 87
5	Die Rolle der Frau — 96
5.1	Die Ehe Brachvogel — 96
5.2	<i>Neue Frau</i> und <i>Neue Mutter</i> — 100
6	Bildung und Beruf — 111
6.1	Ausbildung — 111
6.2	Werk, Rezension und Arbeitsalltag als Schriftstellerin — 114
6.3	Der Münchner Schriftstellerinnenverein — 122
6.4	„Die Schriftstellerin“ – eine Inszenierung? — 125

7	„Ewiger Jude“ und „ewiges Weib“: Literarische Motive in der Erzählung „Götter a. D.“ — 134
8	Fazit — 143
	Nachwort — 153
	Anhang — 157
	Abkürzungsverzeichnis — 157
	Stammbaum der Familien Hellmann/Brachvogel — 158
	Reprint „Götter a. D.“ — 160
	Werkverzeichnis von Carry Brachvogel — 178
	Quellenverzeichnis — 182
	Literaturverzeichnis — 184
	Personenregister — 195